



Haushalt 2024: Antrag der SPD Fraktion - Solaroffensive; investive Maßnahmen zum Klimaschutz: Bau einer kreisbetriebenen Solaranlage auf dem Deponiegelände Alt Duvenstedt

VO/2023/494	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 22.11.2023
<i>FD 2.2 Umwelt</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Emma Hennings

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
23.11.2023	Umwelt- und Bauausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hautausschuss und dem Kreistag für den Bau einer kreisbetriebenen Solaranlage auf dem kreiseigenen Deponiegelände in Alt Duvenstedt einen Betrag von 2,5 Millionen € in den Haushalt einzustellen. Angestrebt wird der Bau einer aufgeständerten PV-Anlage mit Doppelnutzung, d. h. mit einem standortgerechten ökologischen Managementkonzept zur Förderung der biologischen Vielfalt („Biodiversitäts-PV“).

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage. Der Beschlussvorschlag bezieht sich auf den gelb markierten Teil.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

2,5 Millionen € (Teilhaushalt 511121 „Klimaschutz“).

Anlage/n:

1	Solaroffensive Teil 1
---	-----------------------



An
die Vorsitzende des Umwelt- und Bauausschusses
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Frau Dr. Ina Walenda

Antrag Solaroffensive – investive Maßnahmen zum Klimaschutz

Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 23.11.2023
TOP 7

Rendsburg, 20. November 2023

Sehr geehrte Frau Dr. Walenda,

die SPD-Fraktion im Kreistag Rendsburg-Eckernförde beantragt zu TOP 7:

Teilhaushalt 511121 „Klimaschutz“

Antrag 2 Solaroffensive – investive Maßnahmen zum Klimaschutz

Für den Bau einer kreisbetriebenen Solaranlage auf dem kreiseigenen Deponiegelände in Alt Duvenstedt wird ein Betrag von 2,5 Millionen € in den Haushalt eingestellt. Angestrebt wird der Bau einer aufgeständerten PV-Anlage mit Doppelnutzung, d. h. mit einem standortgerechten ökologischen Managementkonzept zur Förderung der biologischen Vielfalt („Biodiversitäts-PV“).

Für den Bau von PV-Anlagen z.B. auf befestigten Flächen wie kreiseigenen Parkplätzen werden 0,5 Millionen € in den Haushalt eingestellt.

Begründung:

Der Kreis sollte bei der Energiewende eine Vorbildfunktion einnehmen, also alle kreiseigene Möglichkeiten für PV-Anlagen ausschöpfen. Die Deponie Altduvenstedt bietet ideale Voraussetzungen mit zugleich bester

wirtschaftlicher Perspektive. Zu PV auf befestigten Flächen: Hier bestehen weitere Möglichkeiten, Solaranlagen zu errichten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jörg Lüth
SPD-Fraktion